

**Protokoll 10/2025**  
**Sitzung des Rates des Instituts für Mathematik vom 09.12.2025**  
- Beschlüsse, Festlegungen, Informationen -



**Institutsrat:**

*ProfessorInnen:* G. Borot, G. Farkas, A. Filler, F. Hante, M. Reiß, T. Walpuski, D. Walter

*Wissenschaftliche MitarbeiterInnen:* F. Bethke, H. Rabus

*Sonstige MitarbeiterInnen:* M. Gödeker, H. Pahlisch

*StudentInnen:* L. Heine (für N. Haase), L. Hellwig

*Entschuldigt:* M. Wilke Berenguer, N. Haase

*Gäste:* D. N. Goos

*Protokollantin:* H. Pahlisch

**Öffentlicher Teil**

**0. Begrüßung**

Beginn: 13:15 Uhr – Herr Reiß begrüßt alle Anwesenden.

**1. Beschluss der Tagesordnung**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung einstimmig angenommen (13/0/0).

**2. Bestätigung des Sitzungsprotokolls vom 11.11.2025**

Herr Reiß informierte die Ratsmitglieder, dass – entgegen der ursprünglichen Information auf der letzten Ratssitzung - von der ab 01.04.2025 in Kraft tretenden Stellensperre auch die LbAs betroffen sind. Dies soll im Protokoll entsprechend angepasst werden. Mit dieser Änderung wird das Protokoll der Ratssitzung vom 11.11.2025 einstimmig angenommen (13/0/0).

**3. Bericht der Institutsleitung**

3.1. Bei der am 25.11.2025 stattgefundenen Nachwahl in der Gruppe der Hochschullehrer im Institutsrat Mathematik wurde Caren Tischendorf als Nachrückerin gewählt.

3.2. Die Planungen für die Lange Nacht der Wissenschaften 2026 haben begonnen. Frau Pahlisch erinnerte an die Fristen zur Meldung und bat um weitere Anmeldungen für Beiträge aus dem Institut.

3.3. Herr Reiß konnte berichten, dass nach der erfolgreichen Begutachtung am 10. und 11. September 2025 der Sonderforschungsbereich SFB 1294 „Data Assimilation“ ab dem 1. Januar 2026 offiziell in seine dritte Förderperiode eintreten wird. Das Institut ist in diesem SFB mit 2 Teilprojekten vertreten.

3.4. Es gibt auch aktuell noch Verzögerungen bei Abrechnungen von Dienstreisen. Aus der Haushaltsabteilung gab es nun eine Info zur weiteren Bearbeitungspriorität in der Reisestelle:

1. Anträge zur Abrechnung/Vorauszahlung, die bis 30.09.2025 vollständig in der Reisestelle eingereicht worden sind, werden dieses Jahr noch bearbeitet. Insbesondere Reise über FI-TV sollten schneller gehen.
2. Spätere Anträge werden nach Priorität bearbeitet:
  - a. Reisen aus Drittmitteln, die einer Jährlichkeit unterliegen und zwingend dieses Jahr abgerechnet werden müssen
  - b. Alle anderen DR beginnend mit Reisen mit den höchsten Gesamtsummen (zur Orientierung: weit über 5000€ je Reise)

Die Fakultätsverwaltung wird das grundsätzliche Problem der DR-Abrechnungen zum Jahresende und der Obligoverschiebung im neuen Jahr mit den entsprechenden Abteilungen zeitnah besprechen und Möglichkeiten der Vermeidung der genannten Probleme erörtern.

3.5. Vom 21.-23.11.2025 fand im Kloster Speinshart das Retreat des Institutes zur „Künstlichen Intelligenz in der Mathematikausbildung“ statt, an dem unsererseits 9 Professor:innen und 2 Lehrkräfte für besondere Aufgaben teilnahmen. Herr Reiß zog ein sehr positives Fazit der Veranstaltung und dankte insbesondere Falk Hante für die Organisation der Veranstaltung.

3.6. Thomas Walpuski ging kurz auf die Problematik mit dem geforderten C1-Level der Deutschkenntnisse bei Bewerbungen zum Mathematikstudium ein. Er kündigte an, dies auf der nächsten Institutsratssitzung im Januar 2026 detaillierter zu thematisieren.

#### **4. Bericht aus den Gremien**

4.1. Zum Thema der Sparmaßnahmen wird es im Anschluss an die Institutsratssitzung ein Professorium geben.

4.2. Frau Hellwig informierte, dass der Fachschaftsrat Mathematik am 17.12.2025 um 18 Uhr im Raum 3.001 im Johann von Neumann-Haus ein kurzes Weihnachtskonzert der Adlershofer Big Band organisiert. Hierzu ist nicht nur die Fachschaft eingeladen, sondern das gesamte Institut.

4.3. Für die geplante Winterfahrt der Fachschaft bat Frau Hellwig um einen finanziellen Zuschuss. Da auf der Institutsratssitzung im Januar die Verteilung der Haushaltsmittel ein Tagesordnungspunkt sein wird, wird die Anfrage vertagt. Herr Reiß bat den Fachschaftsrat zur besseren Vorbereitung zudem um eine Kostenaufstellung der zu erwartenden Ausgaben für die Fahrt.

#### **5. Lehrangebot für das Sommersemester 2026**

Der Institutsrat bestätigt einstimmig (13/0/0) das Lehrangebot des Institutes für Mathematik für das Sommersemester 2026. Weiterhin werden die Lehraufträge mit und ohne Honorar unter der Rubrik „Lehraufträge“ der Vorlage einstimmig (13/0/0) bestätigt.

#### **6. Zusammensetzung der Promotionskommission von Wilhelmus Jacobus Maria van Oosterhout**

Die Arbeit von Herrn Wilhelmus Jacobus Maria van Oosterhout wurde fristgemäß bei der Fakultät abgegeben, womit die formalen Voraussetzungen für die Promotion erfüllt sind. Herr Reiß verliest den Titel der Arbeit und stellt die Mitglieder der Promotionskommission vor.

Der Institutsrat stimmt dem Vorschlag zur Zusammensetzung der Kommission einstimmig zu (13/0/0).

## **7. Zusammensetzung der Promotionskommission für Frau Rouyi Zhang**

Rouyi Zhang hat ihre Arbeit fristgemäß bei der Fakultät abgegeben, womit die formalen Voraussetzungen für die Promotion erfüllt sind. Herr Reiß verliest den Titel der Arbeit und stellt die Mitglieder der Promotionskommission vor.

Der Institutsrat stimmt dem Vorschlag zur Zusammensetzung der Kommission einstimmig zu (13/0/0).

## **8. Sparmaßnahmen**

Herr Reiß ging auf die geplanten Sparmaßnahmen an der Humboldt-Universität zu Berlin ein. Die Einsparungen sind „nichtkriterienbasiert“, d.h. sie betreffen alle Statusgruppen der HU gleichermaßen. Als Berechnungsgrundlage dient der Unileitung jeweils das Personal in den Einrichtungen und Instituten der HU. Erste Entscheidungen wird der Akademische Senat im Januar 2026 treffen.

Das nachfolgende Professorium wird sich detailliert mit den Sparauflagen für das Institut für Mathematik befassen.

## **9. Verschiedenes**

8.1. Herr Demian Goos beschäftigt sich mit Wissenschaftskommunikation und ist Mitglied der Arbeitsgruppe von G. Borot. Er stellt dem Institutsrat sein Projekt einer Kunstaussstellung zum Thema „Wissenschaftliche Mathematische Kunst“ im Januar 2026 im Johann von Neumann-Gebäude vor. Hauptzielgruppe dieser Ausstellung werden die Studierenden sein.

Er bot weiterhin seine Expertise für eine bessere Abstimmung der Beiträge des Institutes für die Lange Nacht der Wissenschaften an.

14:05 Uhr Ende des öffentlichen Teils

Die nächste Ratssitzung findet am 13.01.2026 statt. Beginn ist 13: 15 Uhr.

Gez. Prof. Dr. M. Reiß  
GID Institut für Mathematik